



Alleinerziehen – alleingelassen

Description

Folgen der Vaterlosigkeit nach elterlicher Trennung

Ein Vortrag mit Prof. Matthias Franz, Klinisches Institut für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Düsseldorf.

Alleinerziehende und ihre Kinder sind viel zu oft allein gelassen bei der Aufgabe, Tag für Tag die vielfältigen Herausforderungen einer Familien-Alleinverantwortlichen zu bewältigen. Vergegenwärtigt man sich die Lage der Alleinerziehenden, dann wird deutlich, wie sinnvoll und wichtig hier auch Prävention ist – indem man das Wohlbefinden und die Stärke der Mütter selbst steigert. Und ihnen so hilft, emotional feinfühlig und angemessen auf die unterschiedlichen Affektsignale und die dahinter stehenden Entwicklungsbedürfnisse ihrer Kinder einzugehen.

Die Zusammenhänge werden im Vortrag ausgehend von den Langzeitfolgen der kriegsbedingten Vaterlosigkeit mit ihrer ungeahnten biographischen Reichweite auf die betroffenen Kinder, auf der Basis empirischer Befunde aus psychohistorischer, psychoanalytischer und bindungstheoretischer Sicht beleuchtet. Im anschließenden Workshop geht es dann um die heutige trennungsbedingte Vaterlosigkeit, ihre Auswirkungen auf die Kinder und mögliche Unterstützungsangebote. Dabei besteht die Möglichkeit das Bindungstraining wir2 anhand seiner Inhalte und in Form von praktischen Übungen kennen zu lernen. Gerne können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch eigene Fragen einbringen.

Sie sind herzlich eingeladen.

Gunter Geiger
Direktor Bonifatiushaus Fulda

Ulrike Westphal-Geiger
Vorsitzende Kinderschutzbund Fulda

Flyer: [Alleinerziehen_alleingelassen](#)

Datum: Samstag, 17. Oktober 2015

Ort: Bonifatiushaus Fulda

Category

1. Veranstaltungen

Date Created

10. August 2015

Author

doellmann-3854